



Jubel um Simon Terodde vom FC Schalke 04: Die Mitspieler Marvin Pieringer sowie Ko Itakura (obenauf) lassen sich von den Fans (unfreiwillig) eine Bierdusche zum Rekordtor verpassen.
DZ-Foto: Jürgen Fromme / firosportphoto Dülmen

Sportfotograf Jürgen Fromme ist beim 154. Zweitliga-Tor von Simon Terodde zur Stelle

Rekordjubel mit Bierdusche

SERIE:

Mein Foto des Jahres 2021

Von Jürgen Primus

DÜLMEN. Am 20. November kam endlich der Moment, auf den Simon Terodde, aber auch die Fans des FC Schalke und sicherlich viele Fußball-Anhänger in Deutschland gewartet haben: In der 82. Spielminute war der Torjäger der Königsblauen zur Stelle, als beim SV Werder Bremen Torhüter Pavlenka einen einen Distanzschuss von Zalazar nur nach vorne abwehren konnte. Terodde

drückte die Kugel über die Linie. Die Schalker führen beim SV Werder Bremen mit 1:0. Aber was das Tor von Terodde so besonders macht: Es ist der 154. Treffer des 33-Jährigen gebürtigen Bocholders. Damit ist Terodde alleiniger Rekord-Torschütze der Zweiten Fußball-Bundesliga und löst den Hannoveraner Dieter Schatzschneider ab, der den Rekord über viele Jahre alleine für sich verbuchen konnte.

Der Dülmener Sportfotograf Jürgen Fromme sitzt in unmittelbarer Nähe und hält mit seiner Kamera Canon EOS 1 DX Mark 3 mit einer Brennweite von 200 Millimeter drauf und fängt die

anschließenden Jubelszenen mit einer Verschlusszeit von 1/1250 Sekunde bei Blende 4.0 (ASA 6400) ein.

„Das Foto ist aus drei Gründen für mich mein Foto des Jahres: Erstens: Es ist das Rekordtor von Simon Terodde und wie ich finde einfach ein schönes Bild. Zweitens: Endlich gab es wieder ein volles Stadion und es darf wieder gejubelt werden, trotz Corona. Und drittens: Seitdem wieder Zuschauer ins Stadion durften, kam es oft - wie auf diesem Bild - zu gezielten Bierbecherwürfen und Ähnlichem auf Balljungen, Fotografen, Spieler und Ordnungsdienst“, sagt Jürgen Fromme, der zusammen

mit Ralf Ibing die renommierte Sport-Fotoagentur firo-sportphoto in Dülmen betreibt.

„Diese Bierbecherwürfe erscheinen auf den ersten Blick lustig, sind sie für uns Fotografen, aber auch für alle anderen nicht.“

Jürgen Fromme

Jürgen Fromme: „Diese Bierbecherwürfe erscheinen auf den ersten Blick lustig, sind sie für uns Fotografen, aber auch für alle anderen nicht.“ Denn sie sind nicht

ungefährlich und zudem unangenehm.

Am Ende reichte es für die Schalker an dem 20. November nicht zum Sieg in Bremen, weil in der neunten Minute der Nachspielzeit (!) die Bremer durch einen höchst-umstrittenen Strafstoß nach einem Videobeweis noch zum 1:1 gekommen sind. Auch das sorgte für viele Diskussionen, ähnlich wie das Rekordtor von Terodde. Fromme hielt natürlich auch diese Szenen mit seiner Kamera fest. Aber das Bild des Jahres ist für den Dülmener Fotografen der „Rekordjubel mit Bierdusche“, wie er das gelungene Sportfoto genannt hatte.